

„Einer geht noch“ – Gangpferde beim CHIO Zuchttag 2013

Der Zuchttag am Turnierfreitag des CHIO Aachen erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit. Nicht nur Züchter nutzen diesen Tag für einen Besuch auf dem traditionellen Turniergelände, auch viele Familien schauen bei dieser Veranstaltung vorbei.

In diesem Jahr dreht sich alles um die Gangpferde: Rund 10 verschiedene Gangpferde-Rassen, z. B. Isländer, Paso Peruano, Aegidienberger, Paso Fino, Mangalarga Marchadores, werden beim Zuchttag zu sehen sein. Die einzelnen Rassen werden so präsentiert, dass die Geschichte der Gangpferde verständlich wird – denn ganz am Anfang stand der sogenannte „Zelter“, ein leichtes Reitpferd aus dem Mittelalter. Keine Rasse ist wie die andere: Isländer zum Beispiel zeichnen sich durch Robustheit, Härte und Tempomöglichkeiten im Tölt aus, Paso Peruanos hingegen durch Größe, Eleganz, Gang und Hitzeverträglichkeit.

Die Popularität der Gangpferde (insbesondere der Islandpferde) setze in Deutschland in den 1970er-Jahren ein. Beim Zuchttag präsentieren sich die robusten Islandpferde u. a. mit einer Showquadrille von 6-8 Reitern mit Fahne. Zudem werden Zuchtstuten mit Fohlen zu sehen sein. Islandpferde sind besonders reinrassige Pferde. Das dichte, wuschelige Langhaar, der kurze Hals und der quadratische Körperbau verleihen den Islandpferden ein markantes Aussehen. Außerdem sind Islandpferde besonders freundliche und intelligente Tiere.

Gangpferde zeichnen sich dadurch aus, dass sie neben den klassischen Gangarten Schritt, Trab und Galopp zwei weitere Gangarten beherrschen: Den Tölt und den Pass. Gerade beim Tölt handelt es sich um eine für den Reiter äußerst angenehme Spezialgangart. Aber nicht nur das: Beim Zuchttag müssen die Zuschauer die Ohren spitzen. Denn der „Fino Strip“, eine Art Catwalk für die Gangpferde, wird aufgebaut. Wer genau hinhört, wird feststellen, dass sich die Tölt-Gangart bei den verschiedenen Gangpferde-Rassen unterschiedlich anhört. Jede Gangpferde-Rasse „töltet“ anders. So beherrschen die Paso Finos etwa den Paso Corto, einen langsameren Tölt, sowie den Paso Largo, die schnellere Variante.

Zum Abschluss des vielseitigen Programms werden die beste Stute und der beste Hengst jeder Rasse prämiert. Sportlich hochklassig wird es allemal, denn beim Zuchttag werden auch Gangpferde zu sehen sein, die noch in diesem Jahr an Championaten teilnehmen werden (Islandpferde-Weltmeisterschaft vom 4.-11.8. August, Internationale Europameisterschaft der Paso Finos vom 2.-4. August, IDMG Internationale Deutsche Meisterschaften im Gangreiten, Aegidienberg vom 6.-8. September).

Das abwechslungsreiche Zucht- und Showprogramm findet von 11.30-13.30 Uhr im Fahrstadion statt. Es folgt um 16.50 Uhr eine Abschlusspräsentation aller Rassen im Hauptstadion. Für den Besuch dieser Veranstaltung ist kein Extra-Ticket erforderlich. Jeder, der eine Karte für die Dressur- oder Springprüfungen des Tages kauft, kann sich das Zucht- und Showprogramm im Fahrstadion anschauen.

www.chioaachen.de

Ticket Hotline (0241) 917-1111

www.facebook.com/chioaachen